



## Das Angebot

Das KIDS (Kinder In Der Szene) ist ein Angebot der Jugendsozialarbeit von basis & woge e.v.. Es richtet sich an Mädchen und Jungen bis 18 Jahre rund um den Hauptbahnhof oder auf dem Hamburger Dom, die oftmals kein festes Zuhause haben. Außerhalb der Anlaufstelle gilt das Angebot auch für junge Menschen bis 25 Jahre.

### Die Leistungen des KIDS im Überblick

- Angebote zur Grundversorgung und Stabilisierung
- aufsuchende Straßensozialarbeit am Hauptbahnhof, in St. Georg und auf dem Dom
- Vermittlung von Notschlafplätzen
- medizinische Beratung
- tagesstrukturierende Projektangebote
- betreute Freizeiten
- Beratung für Jugendliche, Eltern sowie Betreuerinnen und Betreuer
- individuelle ambulante Angebote entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz

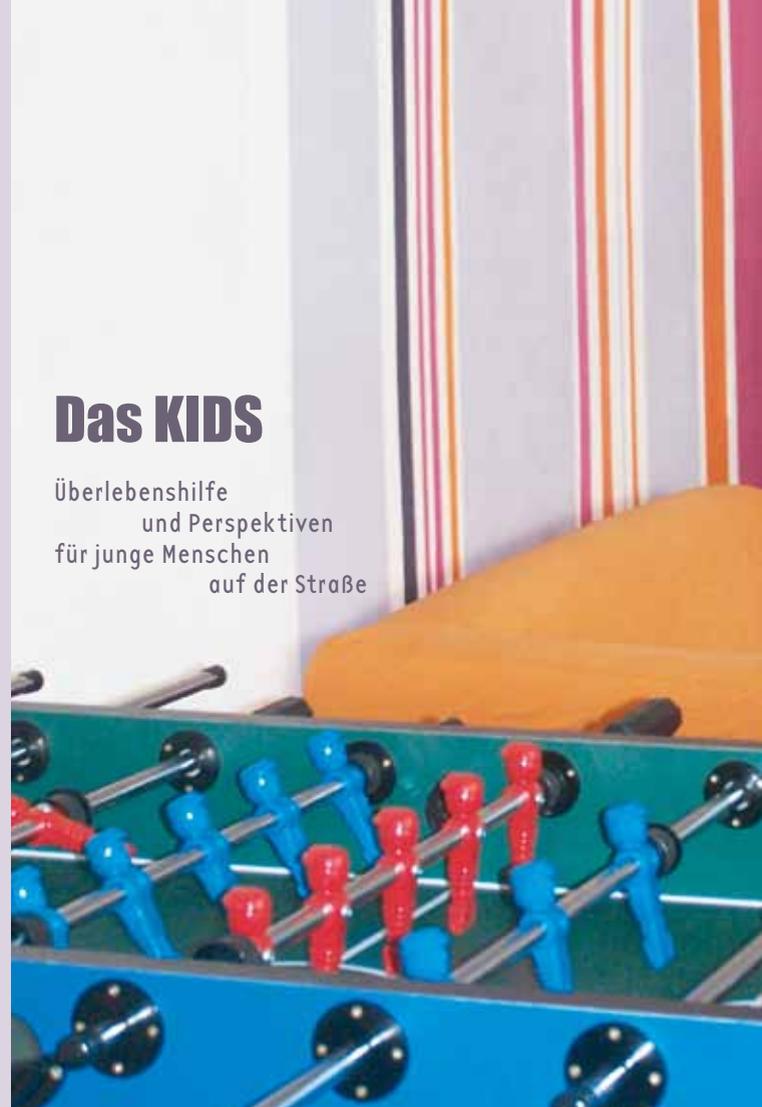
## Kontakt

KIDS  
Anlaufstelle für Straßenkids  
Hachmannplatz 2  
20099 Hamburg  
Tel.: 040 - 280 16 06  
Fax: 040 - 280 509 29  
kids@basisundwoge.de  
www.kids-hh.de

### Das KIDS ist ein Angebot von

basis & woge e.v.  
Steindamm 11  
20099 Hamburg  
Abteilungsleitung: Burkhard Czarnitzki  
Tel.: 040 - 39 84 26 - 45  
Fax: 040 - 39 84 26 - 26  
burkhard.czarnitzki@basisundwoge.de  
Informationen zu basis & woge e.v. finden Sie auch unter [www.basisundwoge.de](http://www.basisundwoge.de)

Text: Kerstin Domscheit: Gestaltung: www.agopihamburg.de  
Gefördert durch die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz



## Das KIDS

Überlebenshilfe  
und Perspektiven  
für junge Menschen  
auf der Straße

PATEN FÜR  
**STRASSENKIDS**

**basis  
& woge**

beratung | hilfe | perspektiven



## Überlebenshilfe heute

### **Straßenkids brauchen Hilfe**

Jessi ist 13 Jahre alt, haut immer wieder aus betreuenden Einrichtungen ab und sucht ihre Freiheit auf der Straße. Marcel probiert alle Drogen und versucht, seine gefühlte Perspektivlosigkeit zu verdrängen. Kevin ist 16 Jahre alt, trinkt täglich Alkohol und nennt die Wandelhalle am Hauptbahnhof sein Zuhause. Sarah zieht es mit ihren 14 Jahren immer öfter auf den Dom statt in die Schule. Sie ist schwanger. Juliane, 15, hat immer wieder Stress mit dem Lebensgefährten ihrer Mutter, der ihr Vorschriften macht und von dem sie sich abgelehnt fühlt. Ihre „Familie“ ist die Clique, die sich auf der Straße trifft.

Wir gehen auf diese Mädchen und Jungen im Rahmen der aufsuchenden Straßensozialarbeit zu. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KIDS leisten Krisenintervention, bieten Grundversorgung und Beratung an – vor Ort und in der Anlaufstelle KIDS am Hachmannplatz.

### **Wir sind da**

Die Türen des KIDS sind rund ums Jahr geöffnet. Hier bekommen die Jugendlichen etwas zu essen, können Wäsche waschen, duschen, spielen oder sich einfach nur aufhalten. Sie sind mit allen Fragen und Themen willkommen. Einmal pro Woche unterstützt uns eine Krankenschwester.

Bei aller Offenheit hat nicht jeder junge Mensch Zutritt zu unserer Einrichtung. Wir achten darauf, dass unsere Angebote zielgerichtet ankommen: Bei Jugendlichen bis 18 Jahre, die sich in unsicheren Szenen aufhalten, die von Vernachlässigung und Gewalt bedroht sind oder Schutz vor sexualisierter Gewalt und gesundheitlichen Risiken benötigen.

## Perspektiven für morgen

### **Am Anfang steht Vertrauen**

Im KIDS finden die Jugendlichen Entlastung von ihrem Alltag auf der Straße. Wir hören uns ihre Sorgen und Nöte an und versuchen, Vertrauen aufzubauen. Das ist nicht einfach. Oft misstrauen die jungen Leute Erwachsenen, zu negativ sind die bisherigen Erfahrungen. Deshalb setzen wir auf viel Geduld, Zeit und Verlässlichkeit.

Unsere Erfahrung zeigt: Die Jugendlichen suchen nach einer eigenen Perspektive, so verzweifelt und verfahren ihre gegenwärtige Situation auch ist. Das KIDS bietet ihnen deshalb nicht nur einen geschützten Ort, sondern ebenso Raum für Veränderungen. Wir loten gemeinsam mit ihnen die Chancen aus.

### **Stärken entdecken – Kräfte mobilisieren**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KIDS begleiten die Mädchen und Jungen auf ihren ersten Schritten weg von der Straße. Wir gehen mit ihnen zum Jugendamt, helfen, geeignete Therapie- und Entgiftungsplätze zu finden, und vermitteln Notschlafplätze bei Obdachlosigkeit.

Drei Projekte unseres Fördervereins „Paten für Strassenkids“ helfen uns, den Jugendlichen Zutrauen in ihre eigenen Kräfte zu vermitteln: das Arbeitsprojekt „Cash-Works“, das Schulprojekt „Lern-Lust“ sowie das Freizeitprojekt „Aus-Zeit“. Hier sammeln die Mädchen und Jungen ermutigende Erfahrungen, bekommen Anerkennung und erleben, dass sie selbst etwas schaffen können.

## So arbeiten wir

### **Wir machen Angebote**

Das KIDS ist eine niedrighschwellige Einrichtung, die seit 1993 Erfahrung in der Jugendsozialarbeit hat. Wir setzen auf Freiwilligkeit und leichten Zugang. Die Jugendlichen können das KIDS als Sprungbrett weg von der Straße nutzen. Es steht ihnen jedoch auch frei, lediglich unsere Angebote zur Grundversorgung in Anspruch zu nehmen.

Das Team des KIDS besteht aus zwölf Frauen und Männern. Es sind engagierte Fachkräfte der Sozialpädagogik sowie eine Krankenschwester für die medizinische Beratung. Den Jugendlichen, die zu uns kommen, begegnen wir respektvoll, wertschätzend und parteilich. Dies schließt auch Kritik ein. Wir vermeiden jedoch bewusst Vorwürfe, fragwürdige Ermahnungen und Vorbedingungen, die sie (noch) nicht erfüllen können.

### **Unterstützung, die ankommt**

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des KIDS stehen auch Eltern und sorgeberechtigten Personen sowie den Einrichtungen der Jugendhilfe und den Allgemeinen Sozialen Diensten zur Seite. Dies gilt insbesondere für die Themen Konfliktberatung, Einschätzung des Umfangs der Hilfen, Suchtmittelkonsum, Schulabsentismus und psychisch stark belastende Situationen.

Über das offene Angebot des KIDS hinaus bieten wir auch individuell zugeschnittene Hilfen für Einzelne an. Mit diesen ambulanten Maßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz richten wir uns an diejenigen Mädchen und Jungen, die eine Einzelbetreuung benötigen und wünschen.